

Fair Crowd Work

Gewerkschaftliche Informationen und Austausch zu Crowd-, App- und plattformbasiertem Arbeiten



Wussten Sie schon, dass es Gewerkschaften für Crowdworker gibt?

[Mehr erfahren](#)

MITGLIED WERDEN



Beratung für Crowd-, App- und Plattform-Beschäftigte

Sie sind als Crowd-, App- oder Plattform-Beschäftigte in Deutschland oder Schweden unterwegs und benötigen Unterstützung? Über unsere kostenlose Service-Hotline beraten wir Sie gerne zu Ihren individuellen Themen.

[Rufen Sie uns an](#)



Mehr über crowd-, app- und plattformbasierte Arbeit erfahren

Wenn Sie mehr über crowd-, app- und plattformbasierte Arbeit erfahren wollen, finden sie hier die wichtigsten Antworten zum Thema:

[Einführung](#)



Kennt Sie Ihre Rechte?

Sind Sie als Crowd-, App- oder Plattform-Beschäftigte tätig? Hier können Sie sich über Ihre Rechte und Verpflichtungen bzgl. Vergütung, Arbeitnehmerstatus und Selbstständigkeit informieren:

[Mehr erfahren](#)

Fair Crowd Work

Gewerkschaftliche Informationen und Austausch zu Crowd-, App- und plattformbasiertem Arbeiten

Plattformprofile

amazon
mechanical turk

Amazon Mechanical Turk
Texten/Schreiben sonstiges
Microtasking

US-basierter Microtasking-Marktplatz, der von Amazon.com, Inc. betrieben ist. Ältester Microtasking-Marktplatz.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Plattform-Bewertung 

jovoto

Jovoto
Grafikdesign Texten/Schreiben
sonstiges Freelancing

Deutsche Designplattform. Der öffentliche Bereich funktioniert wettbewerbsbasiert. Im privaten Bereich wird "Top"-Designern ein fixer Tagessatz bezahlt, damit sie an Projekten teilnehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

appJobber

AppJobber
Mobiles-Microtasking

Eine deutsche mobile Microtasking Plattform, die in über einem Dutzend Ländern in Europa aktiv ist. Die meisten Jobs bestehen daraus an bestimmten Orten zu fotografieren, z. B. Regale in Supermärkten. Gezahlt wird normalerweise zwischen € 1 und € 15.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

MyLittleJOB

MyLittleJob
Grafikdesign Texten/Schreiben
sonstiges Freelancing sonstiges
Microtasking

Deutsche Microtasking- und Freelancing-Plattform. Dort sind ausschließlich Studierende registriert. Sie kommen aus Deutschland, Österreich, Spanien, Italien, Großbritannien und den USA.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Plattform-Bewertung 

clickworker

Clickworker
Texten/Schreiben Software-Testing
Mobiles-Microtasking sonstiges
Microtasking

Deutsche Microtasking-Plattform. Sie bietet einen "Full-Service" und auch eine Selbstbedienungs-Plattform an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Plattform-Bewertung 

Prolific

Prolific
sonstiges Microtasking

Plattform mit Sitz in Großbritannien. Ihr Ziel ist es, Beteiligte für wissenschaftliche Aufgaben – z. B. Befragungen und Online-Experimente – zu rekrutieren.


Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Plattform-Bewertung 

content.de

content.de
Texten/Schreiben

Deutsche Texterstellungs-Plattform.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Streetspotr

Streetspotr
Mobiles-Microtasking

Deutsche mobile Microtasking Plattform, die in mehreren europäischen Ländern aktiv ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

CROWDGURU

Crowd Guru
sonstiges Microtasking

Deutsche Microtasking Plattform. Crowd Guru bietet keinen "self service" an; alle Projekte werden von einem Betreuer der Plattform gemanaget.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

CrowdFlower


CrowdFlower
sonstiges Microtasking


US-basierte Microtasking-Plattform. Größte englischsprachige Microtasking-Plattform (nach veröffentlichten Einschätzungen im Jahre 2014). Sie bietet einen "Full-Service" und auch eine Selbstbedienungs-Plattform an.

upwork

Upwork
Grafikdesign Texten/Schreiben
sonstiges Freelancing

Größter englischsprachiger Freelance-Marktplatz, mit Beschäftigte aus dutzenden Ländern. Ist 2015 aus dem Zusammenschluss von Elance und oDesk entstanden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Plattform-Bewertung 

TestBirds

Testbirds
Software-Testing

Deutsche Software-Test Plattform. Initiator des "Crowdsourcing Code of Conduct".

Allgemeine Geschäftsbedingungen 

Clickworker

Texten/Schreiben Software-Testing Mobiles-Microtasking sonstiges Microtasking

Deutsche Microtasking-Plattform. Sie bietet einen "Full-Service" und auch eine Selbstbedienungs-Plattform an.

Plattform-Bewertung



- Bezahlung: ★☆☆☆☆
- Kommunikation: ★★★★★
- Evaluation: ★★★★★
- Aufgaben: ★★★★★
- Technik: ★★★★★

ÜBER DIE BEWERTUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen



- Nichtzahlung: 👎
- Änderung der AGB: 👍
- Gewährleistungspflichten: 👍
- Kontaktverbote/Meldepflicht zu Auftraggebern: 👍
- Kontaktverbote/Meldepflicht zu anderen Crowdworkern der Plattform: 👍

Clickworker ist eine auf Microtasks (Kleinstaufgaben) spezialisierte Crowdwork-Plattform mit Sitz in Deutschland. Die Betreiber der Plattform behaupten, dass dort mehr als 800.000 Menschen registriert sind. Damit wäre Clickworker einer der größten Marktplätze für Microtasks weltweit. Die Plattform wird als »Komplettanbieter« beworben. Das heißt: Kunden werden über den gesamten Prozess der Aufteilung von Crowdwork-Projekten in einzelne Aufgaben und der Wiederausammenführung dieser Aufgaben zu einem zusammenhängenden Ganzen hinweg begleitet, wobei es auch einen »Selbstbedienungs«-Marktplatz für kleinere Aufgaben gibt. Die Beschäftigten können von jedem Ort aus arbeiten, an dem sie Paypal-Gutschriften erhalten können, allerdings sind viele auf der Website gepostete Jobs aufgrund von Auflagen der Kunden an bestimmte Länder gebunden. ^[2]

INHALTSVERZEICHNIS

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

PLATTFORM-BEWERTUNG

AGB-CHECK

Hintergrundinformationen

ALLE EINBLENDEN

ALLE AUSBLENDEN

- ▼ Geschichte der Plattform
- ▼ Geschäftsmodell
- ▼ Aufgaben und Kunden
- ▼ Arbeitsprozess

Plattform-Bewertung

ALLE EINBLENDEN

ALLE AUSBLENDEN

Über die Bewertungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Nichtzahlung:	👎
Änderung der AGB:	👍
Gewährleistungspflichten:	👍
Kontaktverbote/Meldepflicht zu Auftraggebern:	👍
Kontaktverbote/Meldepflicht zu anderen Crowdworkern der Plattform:	👍

Angemeldete Beschäftigte
800,000^[1]

Arbeitnehmerstatus

- Selbstständig

Bezahlungsmodell

- Bezahlung je Auftrag

Sprachen

Deutsch, Englisch

Hat den Code of Conduct unterschrieben

Ja

Unternehmen

clickworker GmbH

Gegründet

2005 (gegründet als Humangrid);
2008 (Entwicklung der Plattform)

Hauptsitz

Essen

^ Geschäftsmodell

Clickworker berechnet Kunden eine Gebühr in Höhe von 40 Prozent der Arbeitskosten für die Nutzung des »Selbstbedienungs«-Marktplatzes. Für Komplettdienstleistungslösungen werden den Kunden, die eine Aufteilung ihres Arbeitsvorhabens in Kleinstaufgaben benötigen, höhere und von Fall zu Fall bestimmte Gebühren berechnet.

^ Aufgaben und Kunden

Clickworker ist in erster Linie eine Microtask-Plattform, die Leistungen wie die folgenden anbietet:

- Internetrecherche
- Klassifizierung und Verschlagwortung
- Aufbereitung von Produktdaten
- Durchführung von Umfragen

Darüber hinaus kooperiert Clickworker im Bereich des »mobilen Crowdsourcing« mit **Streetspot** und in den Bereichen der Softwareprüfung und -Entwicklung mit **Userlutions**.

Beispiel-Kunden

Clickworker wirbt auf seiner Homepage mit folgenden Kunden:
^[4]

- Deutsche Telekom
- Honda
- Venture Radar (Website mit Informationen zu Startups)
- epoq (»kundenorientiertes E-Commerce«)
- Tennis Point
- kiveda
- Unbotify (»Nur Menschen dienen«)
- wefi
- Sharewise (finance portal)^[5]

Clickworker rekrutiert auch Beschäftigte für UHRS („Universal Human Relevance System“)^[6]. (UHRS wird von Microsoft betrieben, laut Vermerk auf der [Übersichtsseite für dieses Microsoft-Research-Projekt zur Erforschung der Fähigkeiten von Crowdworkern \(Englisch\)](#).)

Festangestellte
wenigstens 9

Geschäftsvolumen
Unbekannt

Aufgabenvolumen
Unbekannt

Webseite
<https://www.clickworker.de>

Worker-Webseiten
<http://forum.clickworker.com>

^ Bezahlung



Bezahlungsübersicht

Mit einem medianen Stundenlohn von € 2,92 hat sich Clickworker als eine der am schlechtesten bezahlenden Plattformen unserer Umfrage erwiesen. Nur bei CrowdFlower liegt der Medianlohn mit € 1,57 die Stunde noch niedriger.

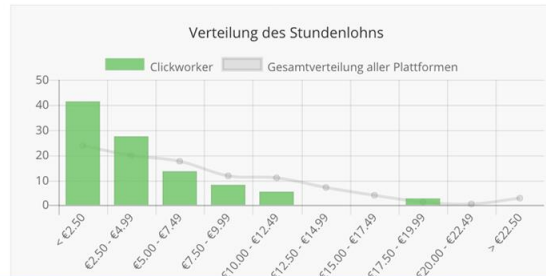
Nichtbezahlung scheint auf der Plattform kein nennenswertes Problem darzustellen, obwohl Beschäftigte öfter berichteten, dass sie während ihrer Zeit auf der Plattform ein- oder zweimal nicht bezahlt worden waren.

Stundenlöhne

Die Mehrheit der von uns im Frühjahr 2017 befragten Beschäftigten berichtete über eine Stundenvergütung von weniger als € 3,00 für die aktive Arbeit auf Clickworker. Mehr als 40 Prozent der befragten Beschäftigten erhielten weniger als € 2,50 die Stunde.

Verschärft wird das schlechte Vergütungs-niveau der Plattform noch dadurch, dass die meisten Clickworker-Beschäftigten in einem EU-Land leben. Die überwiegende Mehrheit der Befragten lebt in Deutschland, wo die Plattform ihren Hauptsitz hat. Da die Vergütung bei Clickworker weit unter dem herkömmlichen deutschen Lohnniveau liegt, ist diese schlechte Bezahlung für jene 41 Prozent der Befragten, die angeben, ihr Clickworker-Einkommen sei ein wichtiger oder notwendiger Bestandteil ihres Budgets, besonders problematisch.

Stundenlöhne	
MINIMUM:	€ 0.50
MAXIMUM:	€ 17.68
DURCHSCHNITT:	€ 3.84
MEDIAN:	€ 2.92



Crowdworker über ihre Bezahlung

„Mir gefällt nicht, dass die Bezahlung so unterschiedlich und oft auch unfair zu sein scheint ... ich finde, es sollte eine weniger geradezu sklavenartige Arbeit sein, so viel Aufwand für eine so geringe Entschädigung, das ist fast schon beleidigend.“

„Mich ärgert, dass manche Auftraggeber es in Ordnung finden, Hungerlöhne zu bezahlen. Zu viele Clickworker denken, 2 Dollar pro Stunde wäre ausreichend.“

Nicht bezahlte Arbeiten



„...trifft normalerweise eine Vorauswahl der für bestimmte Aufgaben in Frage kommenden Personen (d. h. diese Personen müssen einer bestimmten demografischen Gruppe angehören). Manchmal versagt dieses Auswahlverfahren jedoch und mir sind ein paar Mal Aufgaben zugewiesen worden, für die ich nicht qualifiziert war, und für die ich dann auch nicht bezahlt worden bin“.



„Ein paar Mal habe ich nach dem Beantworten einer Umfrage keinen Bestätigungscode erhalten und konnte also nichts in das Feld eingeben, über das du mitteilst, dass du die Aufgabe erledigt hast“.

Einseitige AGBs

§ „Gebührenerhöhung, Absendung von Mindestvergütung, AGB können jederzeit einseitig geändert werden“

Weiterentwicklungsmöglichkeiten



„Je mehr ich auf Clickworker arbeite, umso mehr Erfahrungen sammle ich, aber ich kann die Qualifizierungsprüfungen in der Regel nicht nochmal ablegen, um an bessere Arbeit zu gelangen.“

Kontrollverlust über Zeitautonomie

„Ich habe das Gefühl, die Arbeit selbst zu beherrschen, aber ich habe keinerlei Kontrolle darüber, wann Arbeit verfügbar wird.“

„Du musst dauernd nochmal auf der Webseite nachsehen, und eine Gelegenheit zum Gelderwerb kann dir in Sekunden durch die Lappen gehen.“

„Timing ist alles. Man muss online sein, wenn die guten Aufträge gepostet werden, und schnell genug sein, um den Job zu bekommen. Ich habe wenig Kontrolle, wie viel ich von heute auf morgen schaffe.“

„Es gibt keine regelmäßige Arbeit. Manchmal verdiene ich drei Euro die Woche, manchmal fünfzehn, dann wieder vierzig.“

Warum werden sie genutzt



„Ich bin über meinen Sohn auf die Plattform aufmerksam gemacht worden. Ich nutze sie, um ein wenig zusätzliches Geld zu verdienen“.

In Diskussion

Frankfurter Erklärung zu plattformbasierter Arbeit

Vorschläge für Plattformbetreiber, Kunden, politische Entscheidungsträger, Beschäftigte und Arbeitnehmerorganisationen

Kopenhagen • Frankfurt • Seattle • Stockholm • Wien • Washington

06. Dezember 2016

Beteiligte Organisationen:

Dänische Gewerkschaft der Vertriebs- und Büroangestellten (HK) • IG Metall •
International Brotherhood of Teamsters, Local 117 • Kammer für Arbeiter und
Angestellte (Österreich) • Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB) • Service
Employees International Union • Unionen

Technische Berater:

Miriam A. Cherry, St. Louis University School of Law • David Durward, Fachgebiet
Wirtschaftsinformatik, Universität Kassel • Thomas Klebe, Hugo Sinzheimer Institut für
Arbeitsrecht • Tobias Kämpf, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München •
Janine Berg und Valerio De Stefano, Abteilung für inklusive Arbeitsmärkte,
Arbeitsbeziehungen und Arbeitsbedingungen, Internationale Arbeitsorganisation •
Katsutoshi Kezuka, Research Center for Solidarity-Based Society • Wilma Liebman,
Rutgers University School of Management and Labor Relations • Trebor Scholz, The
New School • Peter Ahrenfeldt Schrøder, Dänischer Gewerkschaftsbund (LO)



<http://faircrowd.work>

<http://faircrowd.work>